

IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Entwicklung im IHK-Gremium Kronach

Gewerbesteuer

Wie die jüngste Befragung der 18 Gemeinden im IHK-Gremium Kronach zeigt, gab es 2022 keine Veränderung bei den Gewerbesteuerhebesätzen.

Damit beträgt der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Kronach wie im Vorjahr 325,1 Prozentpunkte.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht den Verlauf des durchschnittlichen Hebesatzes im IHK-Gremium Kronach seit 2010:

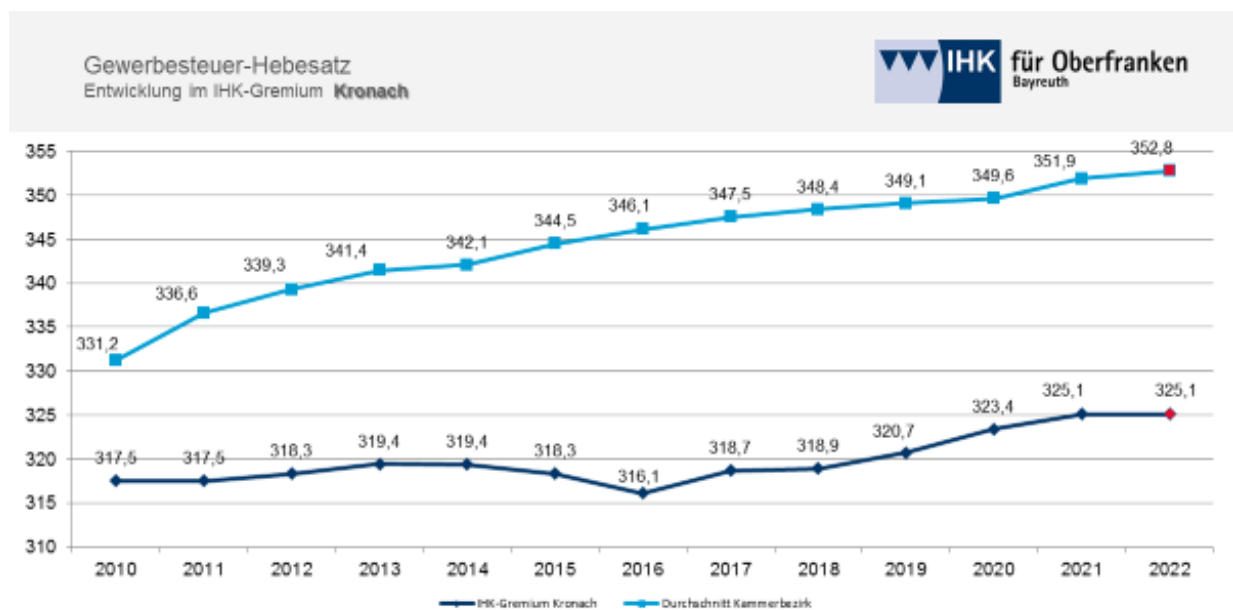


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Damit bewegt sich der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Kronach mit 325,1 Prozentpunkten um 27,7 Prozentpunkte unter dem Kammerdurchschnitt von derzeit 352,8 Prozentpunkten. Mit diesem Wert weist das IHK-Gremium Kronach bei der Gewerbesteuer auch 2022 das niedrigste Hebesatzniveau im Kammerbezirk auf.

Gewerbsteuer-Hebesätze 2022

Durchschnittlicher Wert in den IHK-Gremien

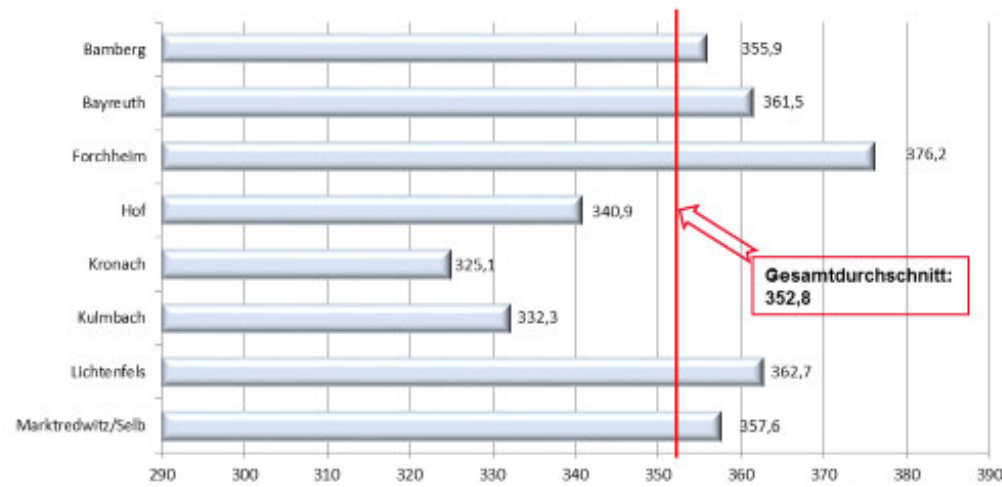


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Im Einzelnen ergibt sich für die 18 Gemeinden im IHK-Gremium Kronach 2022 folgendes Bild für die Hebesätze bei der Gewerbesteuer:

Gewerbsteuer-Hebesätze

im IHK-Gremium **Kronach**

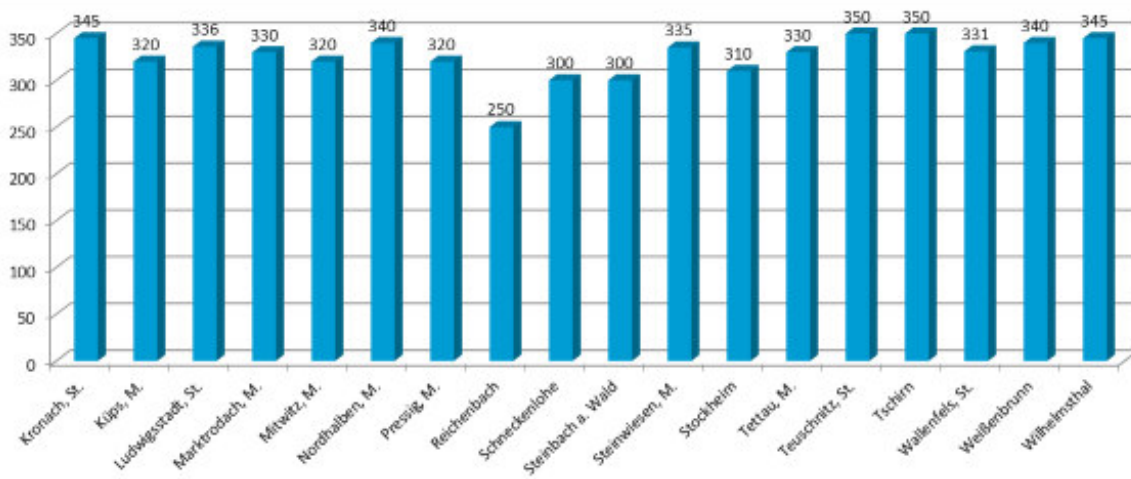


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A gilt für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft, die Grundsteuer B gilt für anderweitig bebaute oder bebaubare Grundstücke. Im IHK-Gremium Kronach gab es 2022 vier Veränderungen bei der Grundsteuer A und B:

Der Markt Mitwitz hat den Hebesatz für die Grundsteuer A von 330 auf 370 und für die Grundsteuer B von 330 auf 350 Prozentpunkte erhöht. Der Markt Tettau hat den Hebesatz für die Grundsteuer A von 330 auf 365 und für die Grundsteuer B von 330 auf 350 Prozentpunkte erhöht. Die Stadt Wallenfels hat den Hebesatz für die Grundsteuer A von 370 auf 380 und für die Grundsteuer B von 350 auf 360 Prozentpunkte erhöht. Weißenbrunn hat den Hebesatz für die Grundsteuer B vom 350 auf 360 Prozentpunkte erhöht.

Daraus ergeben sich für das IHK-Gremium Kronach ein durchschnittlicher Hebesatz für die Grundsteuer A von 347,1 Prozentpunkten und für die Grundsteuer B von 339,9 Prozentpunkten. Damit liegt das IHK-Gremium Kronach bei der Grundsteuer A und B unter dem Kammerdurchschnitt.

Folgende Grafiken zeigen den Verlauf für die Grundsteuer A und B seit dem Jahr 2010:



Grundsteuer B Entwicklung im IHK-Gremium **Kronach**

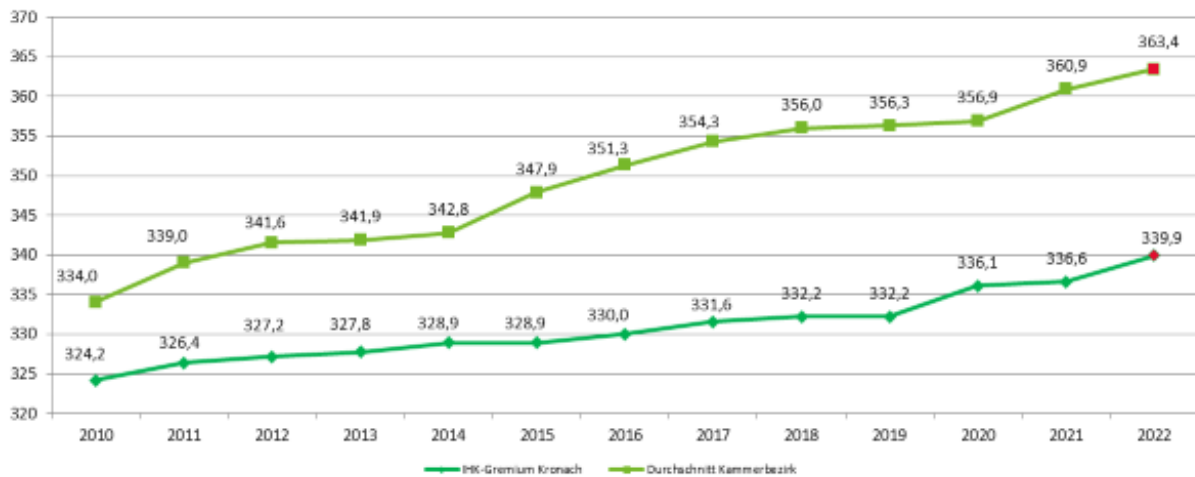


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Im Einzelnen ergibt sich für die 18 Gemeinden im IHK-Gremium Kronach folgendes Bild bei den Hebesätzen für die Grundsteuer A und B:

Grundsteuer A - Hebesätze im IHK-Gremium **Kronach**

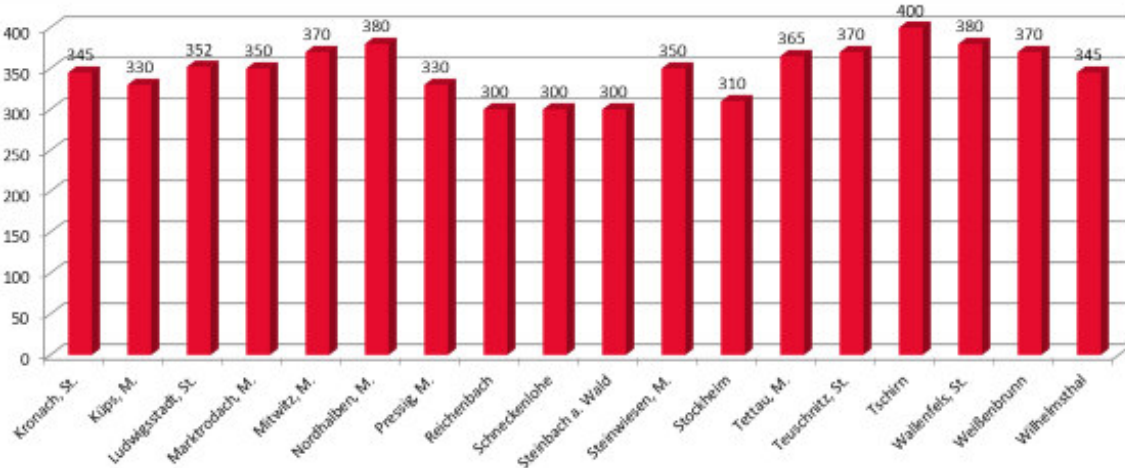


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Grundsteuer B - Hebesätze
Im IHK-Gremium **Kronach**

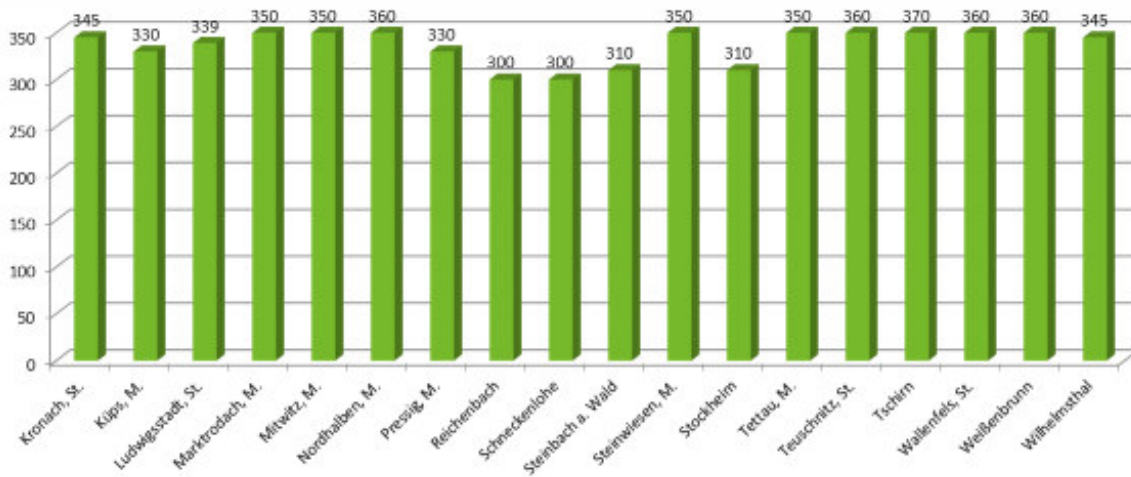


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Hinweis:

Regionale Auswertungen aller acht IHK-Gremien sowie weitere ausführliche Informationen und eine Auswertung für den gesamten Kammerbezirk finden Sie in Kürze im Internet unter: bayreuth.ihk.de/realsteuerhebesaetze-2022